

Pressemitteilung Nr. 5

Cuxhaven, 27.2.2012

Paraffinanlandungen Fischland-Darß-Hiddensee Havariekommando gibt Gesamteinsatzleitung ab

Während der vergangenen Tage wurde an den betroffenen Küstenabschnitten nur sehr vereinzelt Paraffin angelandet.

Insgesamt haben Einsatzkräfte insgesamt 12 m³ Paraffin-Sand-Gemisch zusammengetragen. Das Havariekommando hat die Gesamteinsatzleitung abgegeben.

Die ersten Paraffinproben wurden inzwischen vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) analysiert. Dabei hat sich herausgestellt, dass das auf dem Darß angelandete Paraffin mit dem Paraffin identisch ist, das einige Tage zuvor auf Fehmarn gefunden worden war.

Anfang der Woche waren auf einer Länge von ca. 25 Kilometer zwischen Rosenort und der Nord-Ost-Grenze Darßer-Ort Paraffinklumpen gefunden worden. Es handelte sich um einzelne Anlandungen auf einer Breite von ca. 12 m. Die Paraffinklumpen haben einen Durchmesser bis zu 25 cm. Auch auf Hiddensee waren Paraffinklumpen entdeckt worden

Das Havariekommando hatte am vergangenen Dienstag auf Ersuchen des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Gesamteinsatzleitung übernommen.

Kontakt:

Dr. Ulrike Windhövel
Leiterin Pressestelle
Central Command for Maritime
Emergencies Germany
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven
www.havariekommando.de
Tel.: +49 4721- 567-170
uwindhoevel@havariekommando.de